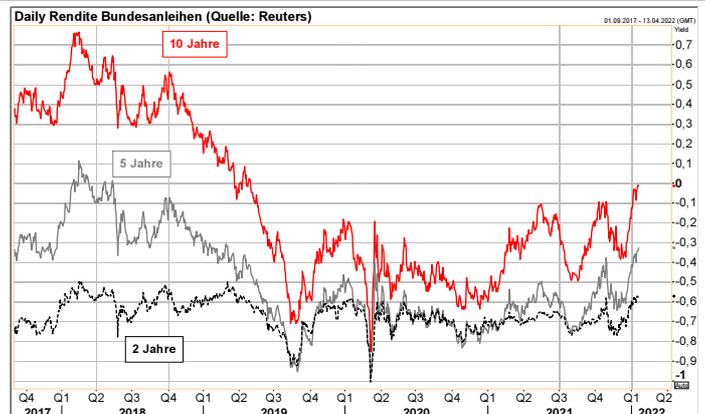
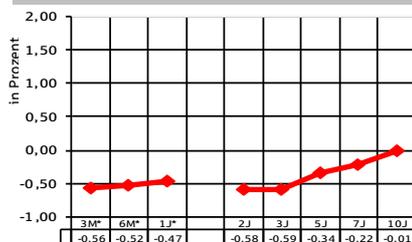


**Marktüberblick am 20.01.2022**

Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.809,72	+0,24 %	-0,47 %	Rendite 10J D *	-0,01 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.780,00
MDax *	34.134,39	-0,06 %	-2,82 %	Rendite 10J USA *	1,83 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4549,75
SDax *	15.579,30	-0,29 %	-5,09 %	Rendite 10J UK *	1,26 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	15153,25
TecDax*	3.527,93	+0,75 %	-10,01 %	Rendite 10J CH *	0,01 %	+1 Bp	Bund-Future	169,33
EuroStoxx 50 *	4.268,28	+0,25 %	-0,70 %	Rendite 10J Jap. *	0,12 %	-1 Bp	VDax *	20,84
Stoxx Europe 50 *	3.814,32	+0,31 %	-0,11 %	Umlaufrendite *	-0,15 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1839,90
EuroStoxx *	472,48	+0,07 %	-1,33 %	RexP *	486,97	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,38
Dow Jones Ind. *	35.028,65	-0,96 %	-3,60 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1348
S&P 500 *	4.532,76	-0,97 %	-4,90 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8327
Nasdaq Composite *	14.340,26	-1,15 %	-8,34 %	Swap 2J *	-0,23 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0393
Topix	1.938,53	+0,98 %	-3,64 %	Swap 5J *	0,12 %	+1 Bp	Euro/Yen	129,90
MSCI Far East (ex Japan) *	629,06	-0,48 %	-0,13 %	Swap 10J *	0,41 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,89
MSCI-World *	2.358,80	-0,86 %	-4,16 %	Swap 30J *	0,53 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 20. Jan (Reuters) - Vor dem Hintergrund anhaltender Diskussionen über die Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,2 Prozent auf 15.809,72 Punkte zugelegt. Einen Tag, nachdem die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe erstmals seit fast drei Jahren wieder über die Marke von null Prozent geklettert war, blicken Börsianer vor allem auf die Daten zur Teuerung in Europa. Experten erwarten für Dezember wie im Vormonat einen Preisanstieg um fünf Prozent im Jahresvergleich. Aufmerksam werden Investoren auch den Zinsentscheid der türkischen Zentralbank verfolgen. Diese hatte die Geldpolitik in den vergangenen Monaten trotz anziehender Inflation mehrfach gelockert. Auch einige Firmenbilanzen stehen auf dem Terminplan. Unter anderem öffnet die Online-Videothek Netflix ihre Bücher.

Die US-Börsen haben am Mittwoch nach einer Berg- und Talfahrt im Minus geschlossen. Die Aussicht auf Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed dämpfte die Kauflaune der Anleger. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging ein Prozent tiefer auf 35.028 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 1,2 Prozent auf 14.340 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte ein Prozent auf 4.532 Punkte ein. Im frühen Geschäft hatten noch ermutigende Firmenbilanzen einige Anleger an die New Yorker Märkte zurückgelockt. Die US-Ölsorte WTI legte zeitweise knapp drei Prozent zu und war mit 87,91 Dollar je Barrel (159 Liter) so teuer wie zuletzt vor mehr als sieben Jahren. Verschärft wird die Situation am Ölmarktdurch durch den jüngsten Angriff auf Tanklaster in Abu Dhabi, die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine und den Ausfall einer wichtigen Pipeline vom Irak ans Mittelmeer.

Eine Zinssenkung in China hat asiatische Anleger am Donnerstag zu Aktienkäufen ermuntert. Der Tokioter Leitindex Nikkei stieg um 1,1 Prozent. Die Börse in Shanghai notierte belastet von Gewinnmitnahmen 0,1 Prozent tiefer. Die People's Bank of China (PBoC) senkte wegen einer drohenden Abkühlung der Konjunktur in der weltweit zweitgrößten Volkswirtschaft einen wichtigen Schlüsselersatz. Da der Immobilienabschwung anhält und die sich schnell ausbreitende Omikron-Variante des Coronavirus die Verbraucheraktivität dämpft, erwarten viele Analysten in China, dass weitere Lockerungsmaßnahmen erforderlich sein werden.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Handelsbilanzsaldo (Dez)
- EWU: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
- DE: Erzeugerpreise (Dez)
- FR: Geschäftsklima (Jan)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Verkauf bestehender Häuser (Dez), Philly-Fed-Index (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

- Associated British Foods (Umsatz Q1), Alstom (Umsatz Q3), Deliveroo, Netflix, Zur Rose (Umsatz Q4), Suse (Jahr)

**Weitere wichtige Termine heute**

- EZB: Zusammenfassung der Ratssitzung vom 16.12.21
- Norges Bank: Zinsentscheid
- Fünfte Runde der Tarifverhandlungen für öffentliche Banken

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.